Welcome Center Sozialwirtschaft

Diakonie Baden-Württemberg

Geflüchtete für die Ausbildung in der Altenpflege gewinnen

Ein Verbundprojekt diakonischer Einrichtungen im Raum Freiburg

Demografie Exzellenz Award 2017
Jury-Präsentation

31. August 2017

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Aufbau des Projekts:

Leitung:
Diakonie Baden
Welcome Center Sozialwirtschaft

5 Altenhilfe-Einrichtungen

Evangelisches Sozialwerk Müllheim e.V.
Evangelisches Stift Freiburg – Leben und Wohnen im Alter
Evangelische Sozialstation Freiburg im Breisgau e.V. – Pflege, Hilfe und Beratung durch die Diakonie
Evangelische Altenhilfe St. Georgen gGmbH
Evangelische Stadtmission Freiburg e.V.

20-22 Azubis
in verschiedenen Stadien ihres Asylverfahrens

Diverse Kooperations-partner, z.B.

Diakonisches Bildungszentrum für Gesundheit und Pflege gGmbH – staatlich anerkannt
Diakonie in Freiburg ...ganz nah dran – Diakonisches Werk Freiburg

Ein Blick zurück - Ausgangslage zum Jahreswechsel 2015/2016

Deutschland im „Krisenmodus“

- Flucht und Vertreibung
- 100.000e Menschen erreichen D
- Streben nach Integration

Altenpflege: Fachkräftemangel

- Fachkräftebedarfe werden weiter ansteigen (Demografischer Wandel)
- Viele Ausbildungsplätze unbesetzt

Schaffung einer WIN-WIN-Situation:
GEFLÜCHTETE INTEGRIEREN – FACHKRÄFTEBEDARF REDUZIEREN

Fotos: dpa

Wirkungsziele

(1) 20-22 Azubis starten ab Oktober 2017 / April 2018 in die Ausbildung

(2) Ausbildungsziel: Altenpflege-fachkraft (ggf. über „Umweg“ der vorgeschalteten Helfer-Ausbildung)

(3) Ausgebildete werden für die Weiterbeschäftigung gewonnen

(4a) Azubis sind in den Arbeitsmarkt integriert
(4b) Einrichtung begegnet ihrem Fachkräftebedarf

(5) Monitoring & Evaluation ermöglichen Multiplikation

Dies ist bisher passiert (Output)

- ✓ Mit vier **Infoveranstaltungen** wurden im Jahr 2016 über 110 Geflüchtete erreicht
- ✓ Individuelle Auswahlgespräche, Klärung der persönlichen Motivation
- ✓ **Hospitationen** zum Kennenlernen der Einrichtung und des Berufsbildes
- ✓ Intensive **Unterstützung bei administrativen Fragen**, z.B. Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse, aufenthaltsrechtliche Situation, Sprachkurse, Anmeldung Fachschule
- ✓ **Bundesfreiwilligendienste** in den Einrichtungen: Erwerb praktischer Vorkenntnisse, berufsbezogenes Sprachtraining „on the road“, sozialpädagogische Begleitung
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern
- ✓ **Interkulturelle Schulungen der Teams** in den Einrichtungen
- ✓ **Begleitgruppe** für Azubis

Infoveranstaltungen für Geflüchtete in den Altenhilfe-Einrichtungen

Rückblick auf den Aktionstag anlässlich des Internationalen Tags der Pflege am 12. Mai 2017 in Freiburg

- **Öffentliche Protestaktion „Pflege braucht mehr Zeit!“…**

… als Teil des bundesweiten Aktionstages „Pflegezeit“ und…

... mit Beteiligung von Azubis und Vertreterinnen und Vertretern aller am Verbundprojekt ***Geflüchtete für die Ausbildung in der Altenpflege gewinnen*** beteiligten Einrichtungen. Berichtet wurde nicht nur in diversen Printmedien und im Hörfunk.

Wir haben es sogar in die Tagesschau geschafft…
https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-19735.html

- **Anschließendes Pressegespräch und Projekt-Bilanz nach einem Jahr „Was wurde bisher erreicht?“**

In den Räumen der Evangelische Stadtmission Freiburg. Gesprächspartner v.l.n.r.:
- Herr Urs Keller, Vorstandsvorsitzender Diakonisches Werk Baden
- Herr Hartmut von Schöning, Vorstand Evangelisches Stift Freiburg
- Herr Christina Könemann, Pressesprecher Diakonisches Werk Baden
- Frau Inge-Dorothea Boitz-Gläsel, Pflegedienstleitung Evangelische Sozialstation Freiburg
- Herr Sanneh Yahya, Auszubildender Evangelische Altenhilfe St. Georgen

Die nächsten Schritte

- **Ausbildungsbeginn** größtenteils im Oktober 2017 (Ausbildungsplätze nahezu ausgeschöpft)

- **Wirkungsanalyse durch …**

…regelmäßiges **Monitoring** im Projektverlauf (Lenkungskreis)

… externe **Evaluation** des Projekts (Hochschule/n)

- **Multiplikation** auf andere Träger und in andere Regionen bereits im Zuge der operativen Umsetzung & **Übertragung der gewonnen Erfahrungen**

Der Mehrwert des Projekts …

… für unsere Azubis

- Eine „echte“ beruflich-persönliche **Zukunftsperspektive** entsteht
- Individuelle Begleitung von A bis Z
- Finanzielle **Selbständigkeit**
- Chance auf gesellschaftliche **Integration**
- Schaffung einer Bleibeperspektive

➡ Lebenssituation erheblich verbessert!

… für die Altenhilfe-Einrichtungen

- Herausforderung (ideell/finanziell) wird angenommen ► Handeln statt Klagen!
- **Gewinnung von Azubis und Fachkräften**
- Schärfung des **interkulturellen Profils**
- **Kollegiale Vernetzung** untereinander
- Niedrigschwellige Zusammenarbeit mit Verwaltungsakteuren

… für die (Zivil-) Gesellschaft

- Wertschätzung der unentbehrlichen Unterstützung durch **Ehrenamtliche**
- Schaffung von **Bespielen guter Praxis**
- Förderung von **gesellschaftlicher Toleranz gegen Fremdenfeindlichkeit**

… für andere Träger in neuen Regionen

- Motivation durch Vorgänger
- **Gewinnung von Azubis und Fachkräften**
- Profitieren von gewonnen Erfahrungen durch Weitergabe von good practice-Kriterien

Ihre Ansprechpartner

Frau Aleksandra Walter **Referentin im Welcome Center Sozialwirtschaft / Diakonisches Werk Baden** **Vorholzstaße 3-7** **76137 Karlsruhe** **Tel: 0159/04 19 44 33** **E-Mail: walter@diakonie-baden.de**	**Herr André Peters** **Vorstand Finanzen und Wirtschaft/ Diakonisches Werk Baden** **Vorholzstaße 3-7** **76137 Karlsruhe** **Tel: 0721/ 9349 -260** **E-Mail: peters@diakonie-baden.de**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anhang: Schema und Zeitplan

Parallel: Sprachkurse aus Landes- oder Bundesmitteln bis **Niveau A1** (ggf. A2)

1. PHASE: Aufbau der Projektstrukturen (April - Sept 2016):

- Etablierung der Projektträger und der Steuerungsstruktur
- Gewinnung von Kooperationspartnern
- Konzeption, ÖA

6 Monate

Parallel: Sprachkurse aus Landes- oder Bundesmitteln bis **Niveau A2**

2. PHASE: Akquise und Auswahl der TN (Okt 2016 - Feb 2017):

- Kontaktaufnahme, Vorauswahl, 4 Infoveranstaltungen
- Auswahlverfahren (Bewerbungsprofil, Kriterien, Gespräche)
- Hospitation > Ziel: fundierte, einvernehmliche Entscheidung über weitere Teilnahme

5 Monate

Niveau A2 erlangt (ggf. Nutzung von Regelangeboten zum Erreichen des Niveaus B 1)

3. PHASE: Vorbereitung auf die Ausbildung (März - Sept 2017):

- Priorität: Erreichen der Sprachqualifikation bis mind. Niveau A2
- Bundesfreiwilligendienst im Ausbildungsbetrieb mit sozialpädagogischer Begleitung oder
- Berufsvorbereitendes Orientierungspraktikum (max. 3 Monate)
- Intensive Unterstützung bei administrativen Belangen
- Interkulturelles Team-Training, Mentoren-Schulung (für Mitarbeitende des Ausbildungsbetriebs)

7 Monate

Sprachkurs bis **B2** begleitend zur Ausbildung

4. PHASE: Ausbildung Altenpflegehilfe (Okt 2017 - Sept 2018)

- Beginn der 1-jährigen Ausbildung
- Integrative Sprachförderung bis B2 und sozio-kultureller Unterricht begleitend zum fachschulischen Unterricht
- Begleitgruppe > Austauschforum für die Azubis

1 Jahr

VARIANTE 1

Mögliches Ende der Ausbildung nach Abschlussprüfung

VARIANTE 2
(als Anschluss an Variante 1)

Möglichkeit des Übergangs in die verkürzte Fachkraft-Ausbildung

Sprachbarrieren ausgeglichen. Sprachkompetenzen werden im Laufe der Ausbildung vertieft.

5. PHASE: Ausbildung Altenpflegefachkraft (Okt 2018 - Sept 2020)

- Übergang in die auf 2 Jahre verkürzte Ausbildung zur Fachkraft (bei Vorliegen des hierfür erforderlichen Notendurchschnitts)
- Begleitgruppe > Austauschforum für die Azubis
- Prüfungen werden erfolgreich bestanden
- Längerfristige Bindung an die Einrichtung

2 Jahre

VARIANTE 3
(als Alternative zu Variante 1/2)

Sprachkurs bis **B2** begleitend zur Ausbildung

Sprachbarrieren ausgeglichen. Sprachkompetenzen werden im Laufe der Ausbildung vertieft.

4. PHASE: Ausbildung Altenpflegefachkraft (Okt 2017 - Sept 2020)

- **Beginn der 3-jährigen, regulären Ausbildung zur Fachkraft**
- **Integrative Sprachförderung bis B2 und sozio-kultureller Unterricht begleitend zum fachschulischen Unterricht (> Dauer und Häufigkeit hängen vom individuellen Bedarf ab)**
- **Begleitgruppe > Austauschforum für die Azubis**
- **Prüfungen werden erfolgreich bestanden > Längerfristige Bindung an die Einrichtung**

3 Jahre